

Gedichte / Prosa / Poesie

kleine Gedichte für zwischendurch

Von Soulprayer

Kapitel 1: Knives

Unsterblich er über die Welt wachet,
geknebelt, gefesselt sein Essen runterschlingt,
und die Menschheit ohne Augenzwinker abschlachtet,
und jemandes Saxophon singt.

Mächtig - unsterblich - sein Vergnügen ist,
wenn ein Mann - barmherzig - leiden soll.
Er ist der gefürchtete, grausame Antichrist,
weder barmherzig, friedlich, noch verständisvoll.

Es geht hier nicht um das recht menschliche Wesen,
was barmherzig über die Länder zieht,
und nach grausamer Stunde aufgelesen,
immer in Menschen eine Familie sieht.

Das Subjekt das ich meine,
ist kein Mensch, ein Biest - recht grausamer Natur,
das Letzte, das Fiese - das Unreine,
und nicht der Mensch recht grosser Statur.

(c) Soulprayer (Björn Beier) 2003-08-04